



Honorar für ambulantes Operieren ...
 ... fällt künftig nicht mehr unter's Budget.
 Jetzt kommt es auf das Verhandlungsgeschick der KVen an.



Weibliche Sexualstörungen
 Sinken die Hormonspiegel, steigt die Wahrscheinlichkeit sexueller Probleme. Was Sie als Urologe tun können.



Personalkosten zu hoch?
 Ein großes Praxisteam geht ins Geld. Da müssen die Fallzahlen entsprechend hoch sein – ohne Budgetüberschreitung.

Aktuell

- 6 „Interstitielle Cystitis“ soll bleiben
- 6 Warten Kassenpatienten wirklich länger?
- 6 Blasenkrebs: Screening senkt Sterberate
- 6 Versorgung teurer, aber schlechter
- 7 Mehrheit der Urologen für Korbmodell
- 7 DocBook – ÄP startet erste Mediziner-Plattform
- 8 Urologenverbands-Chef Martin Bloch zur Gesundheitsreform
- 9 Honorar für ambulantes Operieren künftig extrabudgetär

Medizin

- 10 Harnstein-Analytik: Sorgenkind der Metaphylaxe
- 12 Weibliche Sexualstörungen auch eine Frage des Alters
- 14 FSD-Therapie nur off-label
- 16 SSRI bremsen Ejakulation
- 18 Aktuelle Studien zu Organspende und Nierenzellkarzinom
- 21 Angst vor Krebs – oft spielt die Psyche mit
- 22 Der besondere Fall: Kinderwunsch mit Hindernissen
- 22 Quiz: Fünf Aussagen zur weiblichen Sexualität – welche ist falsch?

Management

- 36 Bei den Personalkosten können Praxis-Chefs sparen
- 37 MVZ als wirtschaftliche Alternative zur Praxis

40 Leserservice

Sie fragen – Finanzberater Michael Vetter und Abrechnungsexperte Helmut Walbert antworten

Pharmreport

- 17 Durchbruch in der Diagnose von Blasenkrebs erreicht

38 Seitenblick

Harnstein-Schneider: Wandernde Wunderärzte

- 41 Termine – Dr. Oberhausers Visite – Impressum